

# Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

**Anlass:** Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

**Datum:** 29.03.2021, 13-15 Uhr

Sitzungsort: RKI, Webex

**Moderation: Lars Schaade** 

#### Teilnehmende:

- ! Institutsleitung
  - o Lars Schaade
  - o Lothar Wieler
- ! Abt. 1 Leitung
  - o Martin Mielke
- ! Abt. 3 Leitung
  - o Osamah Hamouda
- ! ZIG Leitung
  - o Johanna Hanefeld
- ! FG14
  - o Melanie Brunke
- ! FG17
  - o Thorsten Wolff
- ! FG21
  - o Patrick Schmich
- ! FG 32/38
  - o Maria an der Heiden
  - o Michaela Diercke
- FG 33
  - o Ole Wichmann
- ! FG 34
  - Andrea Sailer (Protokoll)
- ! FG36
  - Walter Haas
  - o Silke Buda
- ! FG37
  - o Tim Eckmanns
- ! IBBS
  - o Bettina Ruehe
  - o Christian Herzog
- ! Presse

- o Ronja Wenchel
- ! P1
  - o Mirjam Jenny
- ! ZBS1
  - o Janine Michel
- ! ZIG/INIG
  - o Luisa Denkel
- ! BZgA : Linda Seefeld



# Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	! International (nicht besprochen)	
	o Fälle, Ausbreitung	
	! National (Folien <u>hier</u> )	   Michaela
	o Fallzahlen: 134/100.000 EW (+2000 Fälle im	Diercke
	Vgl. zur Vorwoche)	
	o 11% mit 1. Impfung, 5% mit 2. Impfung	
	<ul> <li>Anstieg intensivmedizinischer Fälle</li> </ul>	
	o 7d-Inzidenz der Bundesländer stieg überall an,	
	insbesondere Sachsen und Thüringen, 16	
	LK<50/100.000 EW: in SH, Niedersachsen, RLP	
	und im Saarland)	
	o 7d-Inzidenz nach Altersgruppen: am höchsten	
	bei 10-60-Jährigen, insbesondere 15-30-	
	Jährigen, in Ostdeutschland auch bei >80 (trotz	
	Impfung leichter Anstieg)	
	o Fallfindung: Überwiegend keine Information,	
	Kein Anstieg der Fallfindung durch Testung, d.h.	
	vermehrte Testung nicht ursächlich für erhöhte	
	Fallzahlen. In einzelnen Landkreisen könnte es	
	eine Korrelation zwischen erhöhter Testrate und	
	Fallzahlen geben, aber nicht für den gesamtdeutschen Durchschnitt.	
	Frage1: Welche Art der Testung verbirgt sich hinter dem	
	Parameter Testung/ Reihenuntersuchung (Folie Art der	
	Fallfindung)?	
	Antwort: Keine Unterscheidung zwischen initialer Testart,	
	aber alle Fälle PCR-bestätigt	
	Kommentar 1: Bitte um separate Ausweisung von Antigentests	
	Kommentar2: Es ist eine leichte Zunahme der Fallfindung	
	durch KPN ersichtlich.	
	Antwort: Variable KPN erst seit Woche 40, daher aufgrund des	
	kleinen Datensatzes größere Schwankungen möglich.	
		Walter Haas
	Corona-KiTa-Studie (Folien <u>hier</u> )	
	! Inzidenz ARE bei den 0-5-Jährigen konstant, bei den 6-	
	10-Jährigen gibt es einen Anstieg	
	! Meldezahlen Covid-19 Fälle: deutlicher Anstieg in allen	
	Altersgruppen	
	! Ausbrüche in Kindergärten/Horte: 0-5 und 6-10-Jährige	
	am stärksten betroffen, 100 Ausbrüche allein in der	

		T
	letzten KW. Auffällig LK Chemnitz mit 9	
	Kita-/Schulausbrüchen	
	! Insgesamt ist ein Anstieg der Ausbrüche nach	
	Schulöffnung zu beobachten	
	Frage 1: Wann werden diese Daten veröffentlicht?	
	Antwort: am Dienstag (30.03.21)	
	Frage 2: Gibt es Hinweise, ob Kinder mit VOC schwerer	
	erkranken?	
	Antwort: Noch keine Hinweise	
2	Internationales (nur freitags) nicht besprochen	ZIG
	!	
3	Update Digitale Projekte (nur montags)	Schmich
	! <b>DEA:</b> Übermittlung der Testergebnisse soll ermöglicht	
	werden, Release KW 16 mit Upload Funktion, um	
	Pendler Regel zu erfüllen, Störung am Freitag	
	(26.03.21) für 30-60 min, am 25.03.21 63.000	
	Anmeldungen über DEA (Durchschnitt 55.000), was ein	
	Indiz für erhöhte Reisetätigkeit sein könnte	
	Kommentar zu erhöhten Anmeldezahlen in der DEA: Zuvor	
	war Anmeldung für Mitreisende möglich, jetzt eine	
	Anmeldung pro Reisenden. Das könnte auch eine Erklärung	
	für erhöhte Zahlen sein.	
	Antwort (aus Publikum): Änderung schon seit einigen	
	Wochen in Kraft und daher erhöhte Zahlen eher Indiz für	
	erhöhte Reisetätigkeit	
	ernonte keisetaugkeit	
	! CWA:	
	-Bis 31.03.21 muss Evaluation abgegeben werden, was sehr	
	schwierig ist, da dafür nur Kennzahlen zur Verfügung	
	stehen.	
	-Upload von Testergebnissen soll ermöglicht werden, aber	
	noch keine Einigung über Gültigkeit (24h, 48h, 7d). Frage	
	Schmich: Wie ist die RKI Position?	
	Antwort/Kommentar: RKI Position bei 24h!	
	-BMG fordert Event-Registrierung in CWA, dabei soll	
	möglichst gleicher QR-Code genutzt werden wie LUCA-App	
	- auch beim digitalen Impfpass sollen CWA und Luca-App	
	kompatibel sein (gleicher QR code). Gespräche	
	diesbezüglich zwischen SAP und IBM	
	Kommentar nach Diskussion: Kompatibilität LUCA-CWA	
	kaum möglich, da erstere zentrales Prinzip und letztere	
	dezentral. Da es aber viele "Luca-Apps" gibt, wird RKI keine	
	Kritik anregen hinsichtlich Datenschutzes von zentral	
	gespeicherten Daten.	
	Frage 1: Werden die fachlichen Grundlagen, z.B. Dauer der	
	Validität von Schnelltests, falsch-positiv/falsch-negativ	
	Raten fachlich diskutiert?	
	Antwort: Nein, Fachinformationen werden eingebracht,	
	in the state of th	I.



#### Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	aber rechtliche Aspekte (z.B. Schnelltests für Berufspendler	
	bei Grenzübergängen haben 7d Gültigkeit) müssen auch	
	berücksichtigt werden	
	<u> </u>	
	Kommentar: Dezentralen Ansatz von CWA als positiven	
	Aspekt herausstellen!	
4	Aktuelle Risikobewertung	
	! Bitte bis Mittwoch (31.03.21) lesen und dann in der	Alle
	Sitzung diskutieren!	
	Sitzung diskutieren:	
<del>-</del>	77 %	
5	Kommunikation	D7 .4
	! Auf Webseite Infektionsschutz.de werden	BZgA
	Handlungsorientierungen gegeben:	(Seefeld)
	! Möglichst oft draußen sein	
	! AHA-L	
	! Keine Feier, aber wenn, dann nur im kleinen Familienkreis	
	! Keine Reisen	
	! Öfter Testen	
	! Gegen Einsamkeit digitale Kommunikation nutzen	
	Frage: Wo ist die Gesamtübersicht zu den vorhandenen Teststraßen	
	und Schutzmaßnahmen zu finden?	
	Antwort: wird herausgesucht und Link wird herumgeschickt	
	Antwort. wird neradsgesdent und Enik wird nerunigeschickt	
	Vommenten, Pitte venetänkt kommunizieren, desa hevvähnte	
	Kommentar: Bitte verstärkt kommunizieren, dass bewährte	
	Verhaltensregeln auch bei den neuen Varianten helfen!	
	Es wird eine Formulierung benötigt, warum eine Verkürzung der	Presse
	Kontaktzeit von 15 min. auf 10 min erfolgt ist.	
	Antwort: Grund ist die höhere Übertragbarkeit und vermutlich auch	
	höhere Viruslast von VOC.	
	Eine Formulierung wird der Pressestelle zur Verfügung gestellt	
	werden.	
	werden	
	<b>Pandemieetiquette</b> (Dokument <u>hier</u> ) wird ab 30.03.21 in den	P1
	Veröffentlichungsprozess gehen	rı
	-Kein ,Branding" mehr auf Ostern	
1	-Hinweis eingefügt, dass es auch für neue Varianten gilt	
	-wichtig: in der Symptomliste eingefügt, dass nicht immer typische	
	Symptome vorhanden sein müssen, bei manchen z.B. nur 'allgemeine	
	Schwäche'.	
	Kommentar1: Formulierung "Heute Virusfrei/ Morgen auch?" nicht	
	eindeutig. Bitte umformulieren!	
	Kommentar2: Das Wort "Etiquette" impliziert ein "nice-to-have".	
	Bitte verbindlicheren Ausdruck wählen!	
1	Frage P1: Gibt es Daten bezüglich der verimpften Astrazeneca Dosen	
	an Frauen <55 Jahren, die ein erhöhtes Risiko einer	
	Hirnvenenthrombose durch diese Impfung haben?	
	Antwort: Bitte bei FG33 anfragen!	

6	Neues aus dem BMG nicht separat besprochen	BMG
7	Strategie Fragen   a) Allgemein   Außerhäusliche Quarantäne / Isolierung   Ziel: Erstellung eines Papiers für die Bundesländer zum   Aufzeigen der Anwendbarkeit von außerhäuslicher   Quarantäne / Isolierung in geeigneten Einzelfällen (z.B. bei prekären Wohnverhältnissen, positiver Testung am Flughafen, wo noch kein Kontakt mit anderen Familienmitgliedern erfolgt ist usw.). Auch Grenzen aufzeigen, z.B. keine unbeaufsichtigte Isolierung von vulnerablen Personen / Gruppen.   Arbeitsauftrag an C. Herzog: Federführende Erstellung des Papiers bis 1. Woche nach Ostern (mit Zuarbeit von FG36 und P1), danach Vorstellung in AGI (wahrscheinlich 1. Dienstag nach Ostern)   b) RKI-intern   Wunsch BMG: Gründonnerstag möglichst wenig Personal vor Ort.   Hinweis: Für Lagezentrum wurde im Nachgang an die Sitzung die Einhaltung des normalen Schichtbetriebs beschlossen, da keine Reduktion der Arbeitslast erwartet wird.   Frage1: Gilt diese Anweisung nur für Büroarbeitsplätze? Antwort1: Muss geprüft werden.   Frage2: Wie wird Berliner Testverordnung umgesetzt? Antwort2: Tests wurden bereits eingekauft und sind im Zulauf. Lagezentrum könnte von Testpflicht betroffen sein. Bitte bei Fragen an MA-Support, Zentrale Verwaltung und S	Alle
8	Pokumente  ! Dokument KPN: Dokument wird am selben Tag fertig gestellt ! Testkriterienpapier: auch asymptomatische KP wurden aufgenommen Quarantänepapier: Quarantäne für geimpfte bei Kontakt mit VOC? Antwort1 (Wolff): Gemäß Studien ist Impfschutz bei VOC gegeben. Antwort2 (Haas): In KPN-Papier Quarantäne trotz Impfung empfohlen, nicht wegen schweren Krankheitsverlauf, sondern wegen Wahrscheinlichkeit der Ausbreitung trotz Impfung. Kommentar1 (Kröger): Zur Sequenzierung B.1.1.7 abgrenzen und auf andere Varianten fokussieren. Kommentar 2: Covid Erkrankte müssen aktuell die ersten 3 Monate nach Erkrankungsbeginn nicht in Quarantäne aber	
	Kommentar 2: Covid Erkrankte müssen aktuell die ersten 3 Monate nach Erkrankungsbeginn nicht in Quarantäne, aber dürfen erst 6 Monate nach Erkrankungsbeginn geimpft werden: Es gibt eine Lücke von Monaten, die es zu schließen gilt. Hinweis zu Kommentar 2 (Mielke): Es gibt zu diesem Thema	

#### Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	eine dänische Veröffentlichung im The Lancet.	
9	Update Impfen (nur freitags) ! Nicht besprochen	FG33
10	Labordiagnostik  ! Update AGI Sentinel: 160 Proben analysiert: 31% humane Renoviren, 12% Saisonale Coronaviren, 5% Sars-CoV-2 ! Meeting AGES und RIVM: -Inzidenz in Wien >300, daher "Wiener Gurgeltest" für alle (auch Touristen!) und Ergebnis bereits nach 24h durch eine Pooling-Strategie  Kommentar: Uni Dortmund und Labor Berlin entwickeln bzw. verwenden ebenfalls Pooling-Strategien für Hochdurchsatztestungen  -Detektion der neuen B1.1.7 Variante mit zusätzlicher "Südafrika" Variation in Österreich  -Niederlande: Inzidenzen >200, davon >90% B1.1.7, Impfung zu Langsam	FG17 (Wolff)
	<ul> <li>! 1206 Proben analysiert, davon 508 positiv (42%), davon 90% B1.1.7</li> <li>! Erste 35 Proben aus Ukraine sind unterwegs</li> </ul>	ZBS1
11	Klinisches Management/Entlassungsmanagement ! Umgesetzt: Antigentest bei asymptomatischen Fällen: Vorstellung in AGF morgen	IBBS
12	Maßnahmen zum Infektionsschutz ! Lufthansa möchte die Einführung von Selbsttests mit Videobeobachtung mit Authentifizierung als Antwort auf die Regelung ab 30.03.21, dass vor Abflug ein negativer Test vorgelegt werden muss, der nicht älter als 48h sein darf. Darf diese Möglichkeit auf der Homepage verlinkt werden? Antwort: Solch ein Verfahren erhöht die Unsicherheit von Schnelltests noch weiter. Da aber von BMG Verordnung, diese Möglichkeit verlinken mit dem Zusatz: "Wie das BMG mitteilt…"	Alle

	Kommentar: Bitte alle BMG Verordnungen an einer Stelle verlinken zur besseren Übersichtlichkeit und Abgrenzung von fachlichen Stellungnahmen Antwort (Ronja Wenchel): Wird bereits gemacht. Bitte hinweisen, falls Abweichungen bemerkt werden	
	Frage: Soll grenzüberschreitende Kontaktnachverfolgung angesichts knapper personeller Ressourcen aufrechterhalten werden? Antwort nach Diskussion: ja, aber Frage in Gremien	
	(EWAS) bis zu welchen Punkt sinnvoll (z.B. ab	
	Überschreitung einer bestimmten Inzidenz im jeweiligen Land nicht mehr).	
13	Surveillance	FG32
	! Corona-KiTa-Studie (nur montags) bereits unter	FG36
	Punkt 1	
14	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)	FG38
	! Bereits unter Punkt 12	
15	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)	FG38
	! Nicht besprochen	
16	Wichtige Termine/ Arbeitsaufträge	Alle
	<ul> <li>! Bitte bis Mittwoch (31.03.21) Risikobewertung lesen und dann in der Sitzung diskutieren!</li> <li>! Eine Formulierung zur Begründung der verkürzten Kontaktzeit der Pressestelle zur Verfügung stellen.</li> <li>! Erstellung (IBBS, Herzog) des Papiers zur außerhäuslichen Quarantäne/ Isolierung bis 1. Woche nach Ostern (mit Zuarbeit von FG36 und P1)</li> </ul>	